

**Zeitschrift:** Dissonanz : die neue schweizerische Musikzeitschrift = Dissonance : la nouvelle revue musicale suisse  
**Band:** - (1989)  
**Heft:** 19

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 08.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



KONSERVATORIUM  
UND MUSIKHOCHSCHULE ZÜRICH

### Meisterklassen

Sologesang  
**Silvia Geszty**

Klavier  
**Homero Francesch**

Liedinterpretation  
für Sänger u. Pianisten  
**Irwin Gage**

Cembalo  
**Johann Sonnleitner**

Anmeldung und Auskünfte:  
Konservatorium und Musikhochschule Zürich,  
Florhofgasse 6, 8001 Zürich,  
Tel. 01 251 89 55

## Meisterkurs

mit der berühmten Mozart-Sängerin

## Maria Stader

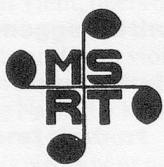
Gesangs-Interpretationskurs  
für aktive Teilnehmer und Hörer  
mit Schlusskonzerten in  
Zürich und Basel

Unterrichtsprogramm:  
Oratorium, Lied und Oper

7.-19. August 1989  
in Zürich

Auskunft und Anmeldung:  
MIGROS-GENOSSENSCHAFTS-BUND

Abteilung Kulturförderung  
Postfach 266, CH-8031 Zürich  
Tel. 01 277 20 49



## Musikschule Region Thun

Schloss Bellerive, Gwattstrasse 120  
3645 Gwatt, Telefon 033 36 88 66

## Kammermusik von Schubert bis Klaus Huber

19.-24. Juni 1989  
31. Juli bis 5. August 1989

Leitung: Mitglieder des Berner Streichquartetts  
(Alexander van Wijnkoop, Violine und  
Angela Schwartz, Cello)

Anmeldeschluss:  
10. Juni 1989

Kursgebühr pro Woche:  
sFr. 400.-, für Studenten sFr. 250.-

Auskunft und Anmeldung:  
Musikschule Region Thun



## Mise au concours

Le conservatoire de Musique de  
La Chaux-de-Fonds – Le Locle offre  
un poste à temps partiel de

## professeur de hautbois

Traitement et obligations: légaux.

Entrée en fonction:  
début de l'année scolaire 1989-1990.

Pour tout renseignement, s'adresser au  
directeur du Conservatoire de Musique,  
avenue Léopold-Robert 34, 2300 La Chaux-de-Fonds,  
tél. 039 23 43 13.

Les places mises au concours dans l'administration  
cantonale sont ouvertes indifféremment aux femmes et  
aux hommes.

Les offres de services manuscrites, accompagnées d'un  
curriculum vitae, ainsi que des copies de diplômes et  
certificats doivent être adressées au service administra-  
tif du département de l'Instruction publique, Château,  
2001 Neuchâtel, jusqu'au 31 mars 1989 au plus tard.



**Schulmusik I** (Musikunterricht an der Oberstufe der Volksschule)

Es können zugelassen werden:

- Musikstudenten oder Inhaber eines Lehrdiploms
- Primar-, Real- oder Sekundarlehrer, die musiktheoretische Kenntnisse nachweisen können und eine fortgeschrittene Stufe im Instrumentalspiel erreicht haben
- Stimmliche Begabung ist Voraussetzung.

Das Studium kann eventuell neben einer hauptamtlichen Tätigkeit absolviert werden und dauert vier Semester.

**Schulmusik II** (Fachlehrer an Mittelschulen mit staatlichem Diplom)

Voraussetzungen: Maturitätsprüfung oder Abschluss eines Lehrerseminars. Fortgeschrittenes Musikstudium an der Berufsabteilung oder Lehrdiplom.

Das Seminar verlangt ein Vollstudium und umfasst 15 bis 20 Wochenstunden, die zum Teil an der Universität zu belegen sind.

Weitere Informationen über Schulmusik I und II können den speziellen Prospekten entnommen werden. Sie sind erhältlich im Sekretariat des Konservatoriums Zürich, Florhofgasse 6, 8001 Zürich, (Tel. 01 251 89 55).

Auskunft und Beratung beim Leiter der Abteilung Schulmusik, Walter Baer (Tel. 01 251 31 05).

Anmeldefrist: 31. März 1989.

**Seminar für musikalische Früherziehung und Grundschule**

Vom August 1989 bis Juli 1991 wird am Konservatorium Zürich und am Konservatorium Winterthur ein zweijähriger Ausbildungskurs (Grundkurs und Hauptkurs) durchgeführt.

Zeitliche Beanspruchung: pro Woche ein Nachmittag und ein Abend; ein wöchentliches Praktikum (Halbtag) und einige Samstagsveranstaltungen.

Prospekte und Anmeldeformulare können auf dem Sekretariat der Musikakademie, Florastrasse 52, 8008 Zürich, Tel. 01 251 61 37 verlangt werden. Beratung durch den Seminarleiter, Walter Baer, Tel. 01 251 31 05.

Anmeldefrist: 31. März 1989

## Kompositions- wettbewerb 1989

Die Musikkommission des Kantons Bern schreibt einen Wettbewerb für Chorlieder a cappella aus.

Teilnahmeberechtigt sind im Kanton Bern wohnhafte oder heimatberechtigte Komponisten und Komponistinnen.

Einsendeschluss:  
**31. März 1989**

Genauere Teilnahmebedingungen sind erhältlich beim Sekretariat der Musikkommission des Kantons Bern,  
Sulgeneckstrasse 70,  
3005 Bern,  
Telefon 031 46 85 11

## Concours de composition musicale 1989

La Commission de musique du canton de Berne organise un concours de musique de chœur a capella ouvert à tous les compositeurs et compositrices domiciliés dans le canton de Berne ou qui en sont originaires.

Délai d'envoi des compositions:  
**31 mars 1989.**

Le règlement détaillé du concours peut être obtenu auprès du Secrétariat de la Commission de musique du canton de Berne, Sulgeneckstrasse 70, 3005 Bern (tél. 031 46 85 11).

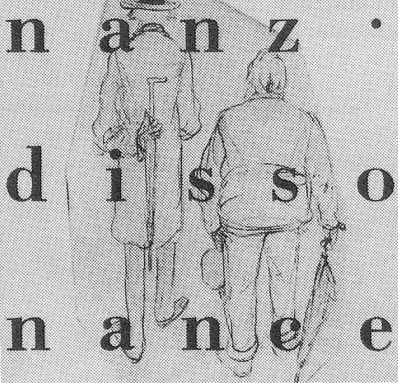
Commission de musique  
du canton de Berne



c'est  
la  
dissonance  
qui fait  
la musique!

DISSONANZ  
ANNEE

**d i s s o**  
Versteckte Botschaften in Brahms-Liedern – Exploration de caractéristiques de la musique nouvelle – Cosima rediviva oder Wagner in der Nusschale – Les cinq doigts de DIGITALISMUS – Diskussion über Retuschen bei Schumann



Ich bestelle/Je commande:

Jahresabonnement Dissonanz  
Abonnement annuel Dissonance  
4 Nr., Fr. 30.– (Ausland: sFr. 35.–)

Name/Nom: \_\_\_\_\_

Strasse/Rue: \_\_\_\_\_

Ort/Lieu: \_\_\_\_\_

Einsenden an/Envoyer à:

Administration  
Dissonanz/Dissonance  
Postfach 160  
CH-3000 Bern 9

**Konservatorium für Musik  
und Theater in Bern**

**Chorleiterkurs für Laiendirektoren**

(Sänger, Instrumentalisten, Organisten)  
Leitung: **Jörg Ewald Dähler**

Ausbildung mit Ausweis nach vier Semestern  
(Unterrichtstag: Mittwoch nachmittag)

**Aufnahmeprüfung:** Freitag, 12. Mai 1989

**Kursbeginn:** Mittwoch, 23. August 1989

**Anmeldungen:** bis spätestens 31. Januar 1989 an das Sekretariat  
des Konservatoriums für Musik und Theater,  
Kramgasse 36, 3011 Bern

Der Kurs wird nur bei genügender Teilnehmerzahl durchgeführt.

**Kreuzlinger Sommerkurse 1989**

für Sänger und Begleiter vom 24.7. bis incl. 5.8.1989  
in Kreuzlingen, der Grenzstadt am Bodensee, Lehrerseminar (ehem. Augustinerchorherrenstift)  
Hauptstrasse 87

**Prof. Leni Neuenschwander, Mannheim/Basel**  
Staatliche Hochschule für Musik  
Heidelberg–Mannheim

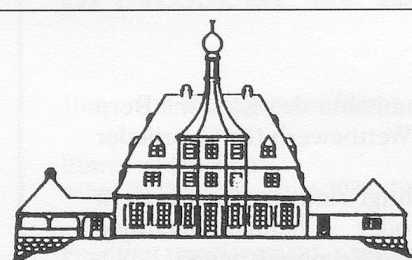
Stimmtechnik / Grundprinzipien der Gestaltung von Lied und Oratorium.  
**Sonderkurs:** Phonosomatische Übungen, Körpertraining und Atemziehung.

**Prof. Hans-Dieter Wagner, Mannheim**  
Staatliche Hochschule für Musik  
Heidelberg–Mannheim

Interpretation von Lied, Oper und Oratorium;  
Transposition und Prima-vista-Spiel für Begleiter.

Prospekte und Anmeldungen bei:

Frau Prof. L. Neuenschwander  
Elisabethstr. 5, BRD 6800 Mannheim 1, (Tel. 0621 41 46 16)  
Herrn Prof. Hans-Dieter Wagner  
Krauthheimerstr. 4, BRD 6800 Mannheim 51, (Tel. 0621 70 65 54)  
Herrn André Sutter, Maiengasse 19, CH 4056 Basel  
(Tel. 254 789) Vorwahl aus BRD 004161



**SCHULE BIRKLEHOF . D-7824 HINTERZARTEN /  
SCHWARZWALD**

- 27.3.-2.4.1989** 6. Internationaler Meisterkurs für Pianisten  
Edith Picht-Axenfeld - Elza Kolodin
- 2.-11.08.1989** Meisterkurs für junge Pianisten (10-18 Jahre)  
Elza Kolodin
- 13.-19.08.1989** Internationaler Meisterkurs für Instrumental-  
spiel und Kammermusik  
Edith Picht-Axenfeld, Klavier / Cembalo  
Hans Heinz Schneeberger, Violine  
Alexandre Stein, Violoncello  
Aranka Stimec, Wilfried Hanefeld, Alexan-  
der-Technik

Konservatorium und Musikhochschule Zürich, Florhofgasse 6, 8001 Zürich  
Institut für Kirchenmusik der evang.-ref. Landeskirche des Kantons Zürich  
Hirschengraben 7, 8001 Zürich

Am Konservatorium Zürich beginnt **Ende August 1989**  
ein neuer Ausbildungsgang für

## CHORLEITER und KANTOREN

(in Zusammenarbeit mit dem Institut für Kirchenmusik)

Chorleiterseminar: **André Charlet**

Kantorenschule: **Klaus Knall**

Informationsblätter und Anmeldeformulare können auf den Sekretariaten  
bezogen werden. Anmeldeschluss: 31. März 1989.

Sekretariat Konservatorium, Florhofgasse 6,  
8001 Zürich, Telefon 01 251 89 55

Sekretariat Institut für Kirchenmusik, Hirschengraben 7  
8001 Zürich, Telefon 01 258 91 11



## Musik-Akademie der Stadt Basel

**Neue Aufnahmeprüfungstermine  
am Konservatorium  
(Musikhochschule)**

Aufnahmeprüfungen für alle Fächer  
(ohne Opernstudio):  
**24. April bis 15. Mai**

Anmeldeschluss: Ende Februar  
Aufnahmeprüfungen für das  
Opernstudio: Ende August

Anmeldeschluss: 26. Juni

Unterlagen beim Sekretariat des  
Konservatoriums, Leonhardstr. 6,  
4051 Basel, Telefon 061 25 57 22



## Musik-Akademie der Stadt Basel

Direktor: Rudolf Kelterborn

### Berufsausbildung an der Musik-Akademie der Stadt Basel

Konservatorium (Musikhochschule) Leitung: Gerhard Hildenbrand

Hauptfachunterricht Ausbildungs- und Konzertklassen

**Kapellmeisterausbildung:** Wilfried Boettcher; **Chorleitung:** Hans-Martin Linde; **Blasmusikdirigieren:** Felix Hauswirth;  
**Gesang:** Eva Csapò, Wally Staempfli, Kurt Widmer; **Orgel:** Daniel Chorzempa (nur Konzertklasse), Guy Bovet,  
Jean-Claude Zehnder; **Klavier:** Rudolf Buchbinder (nur Konzertklasse), Jean-Jacques Dünki, Peter Efler, Laszlo  
Gyimesi, Rolf Mäser, Jürg Wytenbach; **Violine:** Jean-Jacques Kantorow, Brenton Langbein, Primoz Novsak, Adelina  
Opreat, Hansheinz Schneeberger; **Viola:** Max Lesueur, Christoph Schiller; **Violoncello:** Thomas Demenga, Heinrich  
Schiff, Reinhard Latzko; **Kontrabass:** Yoan Goilav, Joel Jenny, Alfred Steinauer; **Flöte:** Peter-Lukas Graf, Gerhard  
Hildenbrand, Felix Manz; **Oboe:** André Lardrot, Omar Zoboli; **Klarinette:** Hans Rudolf Stalder; **Fagott:** Jiri Stavicek;  
**Saxophon:** Iwan Roth; **Horn:** Jozef Brejza; **Trompete:** Mario Populin, Edward H. Tarr; **Tuba:** David LeClair; **Posaune:**  
Heinrich Huber; **Schlagzeug:** Siegfried Schmid; **Harfe:** Ursula Holliger; **Gitarre:** Walter Feybli, Oscar Ghiglia; **Komposi-  
tion und Theorie:** Rudolf Kelterborn, Thomas Kessler, Roland Moser, Wolfgang Neining, Dorothé Schubarth, Balz  
Trümpy; **Elektronisches Studio:** Thomas Kessler; **Opernstudio:** Martin Markun.

Schola Cantorum Brasiliensis – Lehr- und Forschungsinstitut für alte Musik

Leitung: Dr. Peter Reidemeister

**Gesang:** Rosmarie Hofmann, René Jacobs, Richard Levitt, Dominique Vellard, Kurt Widmer; **Countertenor:** René  
Jacobs, Richard Levitt; **Blockflöte:** Michel Piguët, Conrad Steinmann, Margrit Fiechter, Marianne Lüthi (Lehrdiplom);  
**Traversflöte:** Oskar Peter; **Barockoboe/Klassische Oboe:** Michel Piguët; **Klarinette:** Hans Rudolf Stalder; **Naturhorn:**  
Thomas Müller; **Dulzian/Barockfagott:** Claude Wassmer; **Naturtrompete:** Edward H. Tarr; **Zink:** Bruce Dickey; **Posaune  
in alter Mensur:** Heinrich Huber; **Violine in alter Mensur:** Jaap Schröder, Hajo Bäss; **Violoncello in alter Mensur:**  
Christophe Coin, Hannelore Mueller; **Viola da gamba:** Hannelore Mueller, Jordi Savall; **Laute:** Eugen Dombois,  
Hopkinson Smith; **Cembalo:** Jean Goverts, Rolf Junghanns, Andreas Staier, Jean-Claude Zehnder; **Fortepiano:** Jean  
Goverts, Rolf Junghanns, Andreas Staier; **Orgel:** Jean-Claude Zehnder; **Instrumente und Ensembles zur Musik des  
Mittelalters:** Robert Crawford Young, Randall Cook, Kenneth Zuckerman; **Historischer Tanz:** Erika Schneider;  
**Ensembles zur Musik des 17./18. Jahrhunderts:** Jesper Christensen, Johann Sonnleitner u. a.  
Profunde theoretische Ausbildung – Spezialbibliothek – Mikروفilmarchiv – Forschungsabteilung – Leihinstrumenten-  
Sammlung

Sekretariate Konservatorium/Schola Cantorum Brasiliensis:  
Leonhardstrasse 4–6, 4051 Basel



# PIANO DIETZ

FRANZ DIETZ · BAHNHOFPLATZ 15  
3076 WORBB · TELEFON 031 83 31 45

## Flügel-Occasionen

Bösendorfer Mod. 170	Fr. 19'000.-
Bösendorfer Mod. 200	Fr. 35'000.-
Bösendorfer Mod. 225	Fr. 45'000.-
Steinway & Sons Mod. 188	Fr. 32'000.-
(Jahrgang 1971)	
Bechstein Mod. 160	Fr. 14'500.-
Kawai Mod. 175	Fr. 13'500.-

## Klavier-Occasionen

Steinway & Sons Mod. Z	Fr. 12'000.-
Nordiska Futura	Fr. 5'000.-
weitere diverse Modelle ab	Fr. 3'000.-

Testen Sie auch unser reichhaltiges Angebot  
an Neu-Instrumenten -

ALLEINVERTRETUNG

Bösendorfer



Meisterkurs des Musikkonservatoriums  
Schaffhausen

## Bach-Seminar

Neue Aspekte zum Verständnis  
und zur Interpretation der Werke  
Johann Sebastian Bachs

**Gerd Zacher**

Essen

5. bis 7. März 1989

Auskunft und Anmeldung:

Musikkonservatorium  
Rosengasse 16  
8200 Schaffhausen

## 4. Internationale Händel-Akademie Karlsruhe

in Zusammenarbeit mit der Staatlichen Hochschule  
für Musik und dem Badischen Staatstheater Karlsruhe

18. Februar bis 8. März 1989

### Künstlerische Leitung: Generalintendant Günter Könemann

Bob van Asperen	Cembalo u. Generalbaß-Praxis
Paul Esswood	Countertenor
Frederic de Roos	Blockflöte
Marten Root	Traversflöte
Anner Bylsma	Barock-Cello
Louis Devos	Barockgesang
Josef Metternich	Meisterklasse Gesang
Ingrid Seifert	Barock-Violine
Hans-Peter Westermann	Barock-Oboe/Oboe
Michael Laird	Natur-Trompete/Trompete
Jürgen Hübscher	Laute

### Symposien:

- I. Aufführungspraxis der Händel-Oper am 3. März 1989
- II. Aufführungspraktische Probleme der Händel-Oper heute  
am 4. März und am 5. März 1989 (Vormittag)  
im Badischen Staatstheater Karlsruhe, Baumeisterstrasse 11.

### Prospekte und Auskünfte durch:

Geschäftsführer Wolfgang Sieber,  
Baumeisterstrasse 11, D-7500 Karlsruhe 1,  
Telefon 0721/152-230



**Musik-Akademie der Stadt Basel** (Konservatorium/Musikhochschule)

Leonhardsstrasse 6, 4051 Basel

**Konservatorium für Musik und Theater Bern**

Kramgasse 36, 3011 Bern

**Konservatorium und Musikhochschule Zürich**

Florhofgasse 6, 8001 Zürich

Die drei grossen deutschweizerischen Konservatorien bieten in enger Zusammenarbeit einen umfassenden Studiengang

## Kapellmeisterausbildung

an. Die Ausbildung umfasst zwei Stufen zu je vier Semestern; sie kann mit einem Kapellmeisterdiplom abgeschlossen werden.

Im Herbst 1989 beginnt ein **neuer Studiengang (I. Stufe)** sowie die **Ausbildung auf der Stufe II**, zu der auch neue, fortgeschrittene Dirigierstudenten zugelassen werden können, sofern die Aufnahmeprüfung bestanden wird.

**Hauptfachdozenten Stufe I:** Wilfried Boettcher (Basel, Zürich), Ewald Körner (Bern)

**Hauptfachdozenten Stufe II:** Wilfried Boettcher, Ewald Körner, Horst Stein, Ralf Weikert u. a. (vorwiegend in Unterrichtsblöcken, für alle Studierenden gemeinsam).

Für einzelne Unterrichtsblöcke stehen die Konservatoriumsorchester von Basel, Bern, Zürich sowie schweizerische Berufssorchester zur Verfügung.

Ein Informationspapier sowie Anmeldeunterlagen können bei den Sekretariaten der drei Konservatorien bezogen werden.

Die **Anmeldung muss spätestens bis zum 15. Juni 1989** erfolgen. **Aufnahmeprüfung: 11. - 13. September 1989 in Zürich.**

Stiftung Künstlerhaus Boswil



6. Internationale Tagung  
»Musik in dieser Zeit«

Mittwoch, 29.3., bis Sonntag, 2.4.1989

## ORCHESTER- WERKSTATT

Sinfonieorchester im Umbruch

»Flexibility is the keyword.«  
Pierre Boulez über die  
Zukunft der Orchester

**Vorträge und Diskussionen** u.a. über Musikausbildung, Orchesterstrukturen, Selbstverwaltung, Konzertmarketing, Medienkooperation, Repertoirefragen, Orchesterkomposition, Radioorchester.

**Referenten:** Alfred Altenburger (Wiener Philharmoniker), Markus Ernst (Basler Sinfonieorchester), Michael Gielen (Dirigent SWF-Orchester), die Komponisten Vinko Globokar und Klaus Huber, Peter Keller (SRG Basel), Kathrin Klingler (Basler Musikforum), Thomas Nidecker (basel sinfonietta), Hanne Reinecke (Berliner Philharmoniker), Franz Willnauer (Salzburger Festspiele), Karsten Witt (Deutsche Ensembleakademie Frankfurt) u.v.a.

Eine interdisziplinäre Fachtagung für alle, die beruflich mit der Institution Sinfonieorchester zu tun haben: Interpreten, Komponisten, Musikstudenten, Veranstalter, Journalisten und Kulturpolitiker.

**Anmeldeschluß: 6. März 1989**

Informationen: Stiftung Künstlerhaus Boswil,  
Sekretariat, 5623 Boswil, Tel. 057/46 12 85

**Rudolf Moser (1892–1960)**

**Suite für Orchester op. 55/1**  
über Volkslieder aus den  
französischen Alpen

Partitur sFr. 38.20

Bezug durch den Musikalienhandel  
oder durch den Verlag der Werke Rudolf Mosers,  
Kirschweg 8, 4144 Arlesheim



KONSERVATORIUM UND MUSIKHOCHSCHULE ZÜRICH  
MUSIKAKADEMIE ZÜRICH

### Aufnahmeprüfungstermine für das Herbstsemester 1989/90:

Hauptfach:	1.–3. Juni 1989
Theorie und Gehörbildung schriftlich:	6.–8. Juni 1989
Theorie und Gehörbildung mündlich	16./17. Juni 1989
Anmeldeschluss:	31. März 1989

Unterlagen sind auf den Sekretariaten des Konservatoriums,  
Florhofgasse 6, 8001 Zürich, Tel. 01 251 89 55  
und der Musikakademie, Florastr. 52, 8008 Zürich,  
Tel. 01 251 61 37, erhältlich.

#### Neue Lehrer an der Berufs- und Hochschule:

Isolde Ewig, Harfe  
Anna Katharina Graf, Querflöte  
Marianne Häberli, Violine  
Konrad Ragossnig, Gitarre  
Adalbert Roetschi, Klavier  
Michel Rouilly, Viola  
Elmar Schmid, Klarinette  
Hadassa Schwimmer, Klavier  
Thomasz Sosnowski, Fagott



**Musik-Akademie der Stadt Basel**  
Konservatorium

### Seminar für Schulmusik I

Ziel der Ausbildung ist die fachliche und pädagogische Qualifikation als Schulmusiker für die Sekundarstufe I (5. bis 9. Schuljahr). Mit dem Schulmusikstudium ist das Universitätsstudium für ein oder zwei andere Schulfächer gekoppelt. Dieser Ausbildungsgang führt zum Basler Mittellehrerdiplom. Die Studiendauer beträgt etwa 10 Semester.

### Seminar für Schulmusik II

Ziel der Ausbildung ist die fachliche und pädagogische Qualifikation als Schulmusiker für die Sekundarstufe I und II (5. Schuljahr bis Maturität).

Es sind drei Ausbildungsvarianten möglich:

- Schulmusik in Verbindung mit einem Lehrdiplom (Sologesang oder Instrument)
- Schulmusik in Verbindung mit dem Diplom als Chorleiter
- Schulmusik in Verbindung mit dem Studium in Musikwissenschaft.

Die Studiendauer für alle Varianten beträgt etwa 12 Semester.

Die Ausbildung zum Schulmusiker I und II erfolgt an der Musik-Akademie (Fachstudium Musik), am Kantonalen Lehrerseminar (pädagogische Ausbildung) sowie an der Universität (musikwissenschaftliche Kurse, Schulfachstudium).

Anmeldeschluss für das Schuljahr 1989/90: Ende Februar.

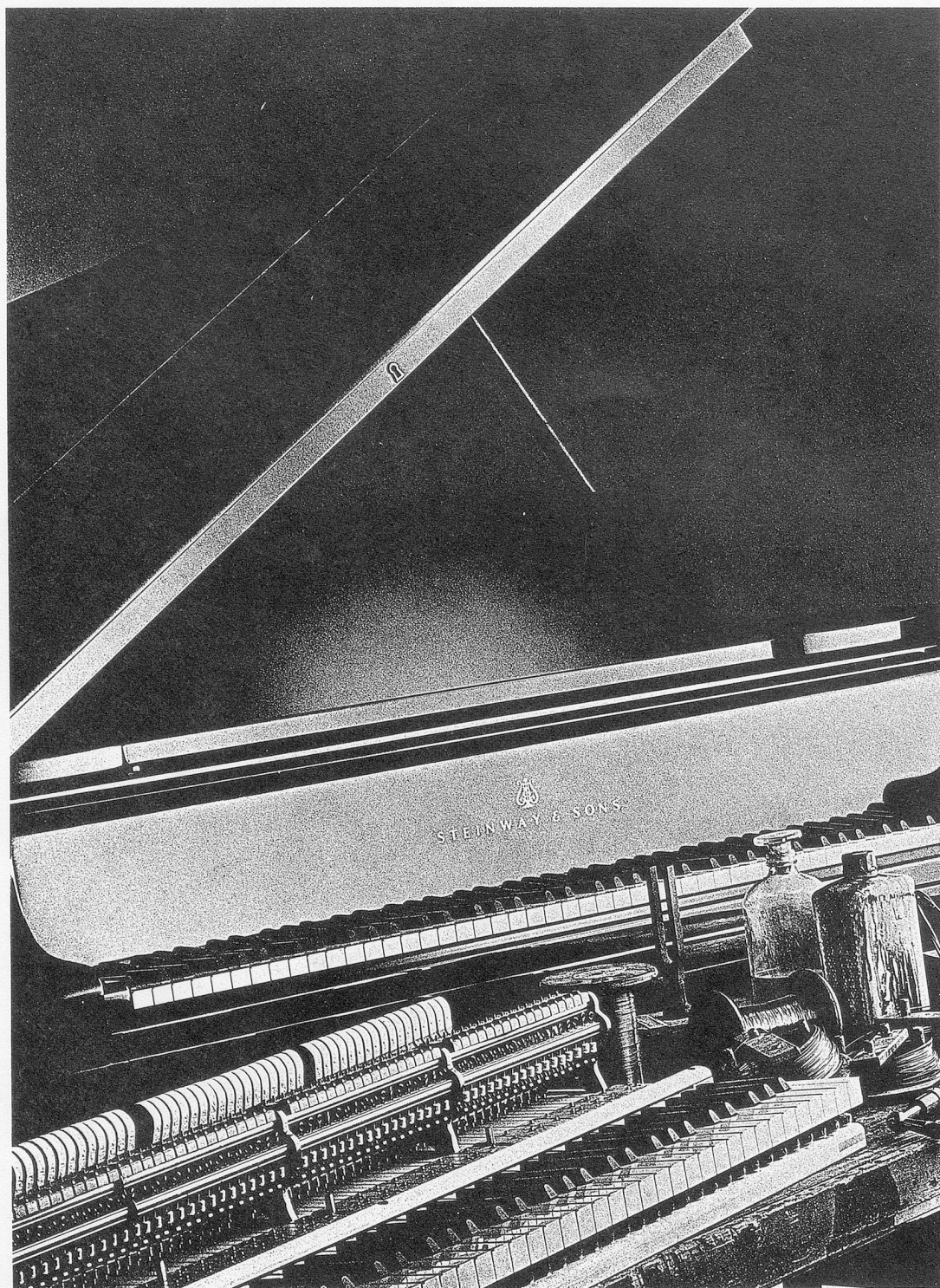
Weitere Informationen, insbesondere auch über die Voraussetzungen zum Studium, können den speziellen Prospekten entnommen werden. Sie sind erhältlich im Sekretariat des Konservatoriums Basel, Leonhardsstrasse 6, 4051 Basel, Telefon 061 25 57 22.

Auskunft und Beratung beim Leiter des Schulmusik-Seminars, Dr. P. Kälin.



# WIR HABEN MIT STEINWAY SO LANGE ERFAHRUNG WIE STEINWAY & SONS.

Ein Steinway ist ein Kunstwerk, aber auch ein Wertobjekt. Ob er eines bleibt, hängt allerdings davon ab, wie er behandelt, gestimmt und eines Tages auch revidiert wird. Ein Steinway soll auch noch Ihren



Enkeln Freude machen. Also sollten Sie Ihr Instrument dort kaufen, wo Sie es auch in 50 Jahren noch instandstellen lassen können. Musik Hug gibt es seit über 175 Jahren. Und unsere Werkstatt für Tasteninstrumente steht mit den Herstellern der Instrumente meist schon so lange in direktem Kontakt, wie deren Firmen existieren. Soviel Erfahrung können Sie nur bei Musik Hug kaufen. Und übrigens auch mieten.

**Musik Hug**  
Die Werkstatt macht die Musik

Zürich, Basel, Luzern, St. Gallen, Winterthur, Solothurn, Lausanne, Neuchâtel, Sion